

Privat, Verkehr und Immobilien-Rechtsschutz für die Mitglieder der SCIV – Le syndicat (abgekürzt SCIV)

Allgemeine Versicherungsbedingungen der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG (Ausgabe 01.2018)

1. Versicherte Personen und Eigenschaften

- a) Das angemeldete Aktivmitglied von SCIV für die Privat, Verkehr und Immobilienrechtsschutz im ausserberuflichen Bereich sowie als Halter oder Lenker eines Fahrzeuges. Für die arbeitsrechtlichen Streitigkeiten ist das Mitglied ausschliesslich über den Berufs-Rechtsschutz der SCIV versichert.
- b) Alle mit dem angemeldeten Mitglied im selben Haushalt wohnenden Personen als Privatpersonen im ausserberuflichen Bereich, als Angestellte im beruflichen Bereich sowie als Halter oder Lenker eines Fahrzeuges.

2. Ausschliesslich versicherte Streitigkeiten und Verfahren

Es sind ausschliesslich die folgenden Streitigkeiten, Verfahren und Rechtsberatungen versichert:	Versicherungs- summe in CHF	Örtliche Geltung
a) Schadenersatz: Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen für Sach-, Körper- und unmittelbar daraus resultierende Vermögensschäden, welche ausschliesslich auf ausservertraglichen Haftpflichtnormen beruhen (patientenrechtliche Streitigkeiten sind ausschliesslich gemäss Art. 2d versichert)	CHF 300'000	Europa
b) Opferhilfe: Geltendmachung von Ansprüchen aus dem schweizerischen Opferhilfegesetz	CHF 300'000	Europa
c) Straf- und Verwaltungsrecht: Straf- und Administrativverteidigung bei Verfahren wegen Fahrlässigkeitsdelikten. Lautet der Vorwurf auf eine vorsätzliche Verletzung von Straf- und Administrativvorschriften, übernimmt die CAP am Ende des Verfahrens rückwirkend die nicht bereits durch das zuständige Gericht entschädigten Kosten, wenn durch rechtskräftigen Entscheid das Bestehen einer Notwehr- oder Notstandssituation anerkannt ist, die versicherte Person freigesprochen oder nur der fahrlässigen Verletzung einer Strafvorschrift schuldig gesprochen wird (ausgeschlossen ist insbesondere die Deckung bei Freispruch infolge Verjährung oder Schuldunfähigkeit sowie bei Rückzug des Strafantrages aus irgendeinem Grund)	CHF 300'000	Europa
d) Patientenrecht: Streitigkeiten mit Medizinalpersonen und -institutionen als Patient infolge Diagnose- und/oder Behandlungsfehlern sowie Verletzung der Aufklärungspflicht	CHF 300'000	Europa
e) Übriges Vertragsrecht: Streitigkeiten aus anderen Verträgen mit Betrieben und freiberuflich Tätigen, die der Versicherte für seinen persönlichen Gebrauch oder Bedarf abgeschlossen hat	CHF 300'000	Europa
f) Miet- und Pachtrecht: Mietvertragliche oder pachtvertragliche Streitigkeiten mit dem Vermieter oder Verpächter	CHF 300'000	Europa
g) Besteuerung: Streitigkeiten aus dem Verfahren über die Besteuerung des versicherten Fahrzeuges	CHF 300'000	Europa
h) Nachbarrecht: Nachbarrechtliche Streitigkeiten mit direkt angrenzenden Nachbarn, welche sich auf die privatrechtlichen Bestimmungen des Nachbarrechts beziehen (z.B. Immissionen, Emissionen, Grenzabstände, Pflanzen oder Notwegrecht) bezüglich der von den versicherten Personen selbst bewohnten Liegenschaften	CHF 300'000	CH/FL
i) Eigentumsrecht: Streitigkeiten wegen im Grundbuch eingetragener Dienstbarkeiten und Grundlasten	CHF 300'000	CH/FL

j) Stockwerkeigentumsrecht: Streitigkeiten mit anderen Stockwerkeigentümern betreffend die gemeinschaftlichen Kosten und Lasten bezüglich der von den versicherten Personen selbst bewohnten Liegenschaften	CHF 300'000	CH/FL
k) Rechtsberatung: Rechtsberatung durch den Rechtsdienst der CAP oder einen von der CAP bestimmten Vertrauensanwalt im Personen-, Familien-, Scheidungs- und Erbrecht sowie in bau-, steuer- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, sofern schweizerisches Recht anwendbar ist.	CHF 600 pro Kalenderjahr	CH/FL
l) Rechtsauskunft: Telefonische Rechtsauskunft durch den eigenen Rechtsdienst der CAP, sofern schweizerisches Recht anwendbar ist	unbeschränkt	CH
Die Versicherungsdeckung gilt für den Verkehrs- und Nichtverkehrsbereich		

3. Versicherte Leistungen

Die CAP erbringt pro Schadenfall die folgenden Leistungen bis zu den unter Art. 2 erwähnten Versicherungssummen:

- a) Leistungen durch den Rechtsdienst der CAP.
- b) Geldleistungen für:
 - Kosten von Expertisen und Analysen, die von der CAP oder einer Zivil-, Straf- oder Administrativbehörde angeordnet werden
 - Gerichts-, Schiedsgerichts- und Mediationskosten
 - Parteientschädigungen, die dem Versicherten auferlegt werden
 - Anwaltshonorare zu den orts- und marktüblichen Tarifen
 - Inkassokosten für das Inkasso der Forderungen, die der versicherten Person aus einem versicherten Rechtsfall gemäss Art. 2 zustehen, bis zum Vorliegen eines Pfändungsverlustscheins oder einer Konkursandrohung
 - Strafkautionen (nur vorschussweise zur Vermeidung einer Untersuchungshaft)

Davon abgezogen werden die dem Versicherten auf dem Prozessweg oder vergleichsweise zugesprochenen Interventionskosten.

- c) Bei grober Fahrlässigkeit sowie insbesondere bei Fahren in angetrunkenem Zustand behält sich die CAP eine Kürzung ihrer Leistung von 30% vor.
- d) Die CAP kann sich durch den Ersatz des materiellen Streitnutzens von ihrer Leistungspflicht befreien.
- e) Bei mehreren Streitigkeiten, die sich aus dem gleichen oder einem zusammenhängenden Sachverhalt ergeben und sich einem oder mehreren versicherten Risiken nach Art. 2 zuordnen lassen, leistet die CAP die maximale Versicherungssumme nur einmal. Sind bei einer oder mehreren Streitigkeiten, die sich aus dem gleichen oder einem zusammenhängenden Sachverhalt ergeben und sich einem oder mehreren versicherten Risiken nach Art. 2 zuordnen lassen, mehrere versicherte Personen gemäss Art. 1 betroffen, leistet die CAP die maximale Versicherungssumme nur einmal.

4. Örtliche und zeitliche Geltung

- a) Der Rechtsschutz ist gewährt, wenn die zuständige Gerichtsbarkeit, das anzuwendende Recht gemäss Art. 2 sowie den erwähnten örtlichen Geltungsbereich zutreffen.
- b) Die CAP gewährt Rechtsschutz, wenn der Bedarf an Rechtshilfe während der Vertragsdauer aufgetreten ist. Die CAP gewährt keinen Rechtsschutz, wenn der Bedarf an Rechtshilfe bereits vor Inkrafttreten der Versicherungsdeckung bestanden hat oder voraussehbar war sowie wenn der Bedarf erst nach Ende der Versicherungsdeckung angemeldet wird.
- c) Der Versicherungsvertrag wird für die Dauer eines Jahres abgeschlossen und erneuert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, sofern er nicht spätestens drei Monate vor Vertragsablauf gekündigt wird. Bei Verlust oder Auflösung der Mitgliedschaft erlischt die Versicherung nach Ablauf der Versicherungsperiode, für welche die letzte Prämie bezahlt wurde.

5. Abwicklung eines Rechtsfalles

- a) Der Bedarf an Rechtshilfe ist so rasch als möglich zu melden an: **CAP Rechtsschutz, Grosskundenbetreuung, Postfach, 8010 Zürich, Tel. +41 (0)58 358 09 09, Fax +41 (0)58 358 09 10, capoffice@cap.ch, www.cap.ch.**
- b) Der Versicherte darf ohne Zustimmung der CAP – vorbehältlich vorsorglicher Massnahmen zur Fristwahrung keine Rechtsvertreter beauftragen, kein Verfahren einleiten, keinen Vergleich abschliessen und keine Rechtsmittel ergreifen. Zudem hat der Versicherte der CAP alle Unterlagen betreffend den Schadenfall zu übermitteln. Kommt der Versicherte diesen Verpflichtungen nicht nach, kann die CAP ihre Leistungen verweigern.
- c) Wenn in einem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren gemäss anwendbarem Prozessrecht der Beizug eines unabhängigen Rechtsvertreters notwendig ist oder wenn eine Interessenkollision entsteht (zwei CAP-Versicherte gehen

gegeneinander vor oder ein Versicherter geht gegen eine Gesellschaft der Allianz Gruppe vor), hat der Versicherte die freie Wahl des Rechtsvertreters. Akzeptiert die CAP den vorgeschlagenen Rechtsvertreter nicht, hat der Versicherte das Recht, drei andere Rechtsvertreter aus verschiedenen Kanzleien vorzuschlagen, von welchen einer von der CAP angenommen werden muss.

- d) Treten zwischen dem Versicherten und der CAP Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der zu ergreifenden Massnahmen zur Schadenerledigung auf oder erachtet die CAP eine Massnahme als aussichtslos, begründet sie die Ablehnung gegenüber dem Rechtsvertreter oder dem Versicherten schriftlich und weist gleichzeitig darauf hin, dass der Versicherte die Beurteilung der Angelegenheit durch einen Schiedsrichter verlangen kann, der durch den Versicherten und die CAP gemeinsam bestimmt wird. Die Kosten sind von der unterliegenden Partei zu bezahlen.

6. Nicht versicherte Fälle und Leistungen

- a) Fälle, die unter Art. 2 und Leistungen, die unter Art. 3 nicht erwähnt sind.
- b) Wenn der Versicherte im Zeitpunkt des Rechtsfalls keinen gültigen Führerausweis besass, zum Führen des Fahrzeuges nicht berechtigt war oder bewusst ein Fahrzeug lenkte, das nicht mit gültigen Kontrollschildern versehen war.
- c) Bei Geschwindigkeitsübertretungen innerorts ab 30 km/h, ausserorts ab 40 km/h, auf Autobahnen ab 50 km/h.
- d) Kosten und Gebühren aus Strafbefehlen; Kosten für Blutanalysen und medizinische Untersuchungen bei Trunkenheit und Drogenkonsum; Schadenersatz und Kosten, zu deren Übernahme ein haftpflichtiger Dritter oder eine Haftpflichtversicherung verpflichtet ist.
- e) Streitigkeiten und Verfahren, die im Zusammenhang mit einer selbständigen Neben- oder Haupterwerbstätigkeit oder im Zusammenhang mit der Eigenschaft als Gesellschafter oder mit einem Verwaltungsratsmandat stehen.
- f) Streitigkeiten und Verfahren im Zusammenhang mit Steuern, Gebühren, Abgaben und Zollangelegenheiten.
- g) Reine Inkassostreitigkeiten, bei welchen das Bestehen und die Höhe der Forderung nicht bestritten ist sowie Streitigkeiten im Zusammenhang mit Forderungen, die der versicherten Person abgetreten worden sind.
- h) Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Gesellschafts-, Vereins- oder Stiftungsrecht.
- i) Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräusserung oder dem bewilligungspflichtigen Bau oder Umbau von Immobilien. Streitigkeiten im Zusammenhang mit nicht selbst bewohnten Liegenschaften.
- j) Streitigkeiten betreffend Raumpläne, Nutzungspläne oder Güterzusammenlegungen; Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Zwangsverwertung von Liegenschaften oder einem Bauhandwerkerpfandrecht.
- k) Streitigkeiten betreffend geistiges Eigentum.
- l) Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten, im Zusammenhang mit Kunstgegenständen, Schmuck, Wertpapieren und mit spekulativen Rechtsgeschäften.
- m) Schadenereignisse infolge von Krieg, Aufruhr, Streik oder Aussperrung oder im Zusammenhang mit Kernspaltung oder Kernfusion.
- n) Wenn es sich um Streitigkeiten oder Interessenkonflikte zwischen Personen handelt, die durch dieselbe Police versichert sind (dieser Ausschluss bezieht sich nicht auf das SCIV-Mitglied als Versicherungsnehmer selbst).
- o) Wenn der Versicherte gegen die SCIV, die CAP und deren Mitarbeiter im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit vorgehen will. Wenn der Versicherte gegen Personen, die in einem durch die CAP versicherten Rechtsfall Dienstleistungen erbringen oder erbracht haben, vorgehen will.

7. Information zum Datenschutz

Die SCIV sowie die CAP behandeln die Daten der Versicherten absolut vertraulich und beachten bei der Bearbeitung und Aufbewahrung der Personendaten die Vorschriften des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) und seiner Verordnung. Die Daten werden nur für die gewünschten Zwecke genutzt (z.B. Erstellen einer Offerte/Police oder Zustellung von Unterlagen) und nicht an Dritte weitergegeben. Um einen umfassenden Versicherungsschutz anbieten zu können und die Kosten zu optimieren, werden die Dienstleistungen der CAP teilweise durch rechtlich selbständige Unternehmen im In- und Ausland erbracht. Es kann sich um Konzerngesellschaften der Allianz Gruppe oder um Kooperationspartner handeln. Im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses ist die CAP auf die konzerninterne wie auch konzernexterne Weitergabe der Daten ihrer Versicherten angewiesen. Im Zusammenhang mit Produktoptimierungen bearbeitet die CAP die Daten für interne Marketingzwecke. Die Versicherten haben ein Recht auf Auskunft sowie unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung ihrer elektronisch gespeicherten oder im Dossier abgelegten Daten.

CONDITIONS CONTRACTUELLES PARTICULIÈRES POUR LES MEMBRES DU SCIV

Pendant la durée du contrat de collaboration avec le SCIV, les conditions d'assurance particulières (CPA) suivantes sont applicables :

- La couverture est valable au moment du paiement de la prime. Elle ne peut être conclue que par des personnes dont le domicile légal est en Suisse et qui sont membres du SCIV.
- En dérogation de l'art. 4 let. c des CGA-CAP, le contrat cesse à la fin de l'année d'assurance et se renouvelle seulement si la prime pour l'année suivante est payée en avance. Si la prime est payée après la fin d'année d'assurance, le délai d'attente est à nouveau activé.
- Si CAP Protection juridique et le SCIV conviennent de modifier les CGA, ces modifications seront valables pour tous les contrats d'assurance existants à partir du moment convenu. Le SCIV est expressément autorisé par ses membres/preneurs d'assurance de négocier des modifications contractuelles avec CAP protection juridique.
- A l'expiration du contrat de collaboration avec le SCIV, ce contrat d'assurance continuera de déployer ses effets conformément à ce qui a été convenu, pour autant qu'il n'ait pas été résilié pour la fin de l'année d'assurance. Le droit aux primes préférentielles s'éteint toutefois dès l'année d'assurance suivante.

Protection juridique privée, circulation et immobilière en faveur des membres du SCIV – Le syndicat (ci-après SCIV)

Conditions générales d'assurance de la CAP Compagnie d'Assurance de Protection Juridique SA
(Edition 01.2018)

1. Personnes et qualités assurées

- Le membre du SCIV inscrit pour la protection juridique privée et circulation est assuré comme personne privée en dehors de son activité professionnelle ainsi que comme détenteur ou conducteur d'un véhicule. Pour les litiges survenant dans le cadre de l'activité professionnelle, le membre est assuré exclusivement par la protection juridique professionnelle du SCIV.
- Toutes les personnes qui font ménage commun avec le membre inscrit sont assurées comme personnes privées en dehors de leur activité professionnelle, ainsi que comme détenteurs ou conducteurs d'un véhicule.

2. Seuls risques et procédures assurés

Sont exclusivement assurés les litiges, procédures et conseils juridiques suivants :	Somme assurée	Validité territoriale
a) Faire valoir en tant que lésé des prétentions en dommages-intérêts pour des dommages matériels et corporels ainsi que le dommage patrimonial qui en résulte directement, lesquelles sont fondées exclusivement sur le droit de la responsabilité civile (<i>les litiges relevant du droit des patients sont assurés exclusivement à l'art.2d</i>)	CHF 300'000	Europe
b) Faire valoir des prétentions relevant de la Loi suisse sur l'aide aux victimes	CHF 300'000	Europe
c) Défense lors de procédure pénale et administrative pour cause d'infractions par négligence. Lorsque l'assuré est poursuivi pénalement ou fait l'objet d'une procédure administrative pour des infractions prétendument intentionnelles et qu'il est totalement acquitté ou que l'existence d'un cas de légitime défense, d'un état de nécessité ou d'un devoir de fonction est reconnu à l'issue de la procédure, la CAP paie rétroactivement les frais qui n'ont pas déjà fait l'objet d'une compensation par le tribunal compétent (<i>sont exclus l'abandon de la procédure ou l'acquittement pour cause de prescription, d'irresponsabilité totale ou partielle ainsi que le retrait de la poursuite pour quelque motif que ce soit</i>)	CHF 300'000	Europe
d) Litiges avec le personnel médical et les institutions médicales en tant que patient suite à un diagnostic, une erreur de traitement de même qu'une violation du devoir d'information du médecin	CHF 300'000	Europe
e) Litiges avec des entreprises ou des indépendants résultant d'autres contrats conclus par l'assuré pour son usage ou son besoin personnel	CHF 300'000	Europe
f) Litiges relevant d'un contrat de bail ou de bail à ferme , avec le bailleur	CHF 300'000	Europe
g) Procédures avec l'autorité fiscale au sujet de l'imposition des véhicules assurés	CHF 300'000	Europe
h) Litiges avec les voisins directs, qui ont trait aux dispositions privées du droit du voisinage (par exemple les immissions, les émissions, clôtures mitoyennes, entretien des haies et des arbres) et portant sur les immeubles occupés par les personnes assurées	CHF 300'000	CH/FL
i) Litiges de droit de la propriété et des droits réels en rapport avec l'inscription de servitudes ou de charges foncières au registre foncier	CHF 300'000	CH/FL
j) Litiges avec d'autres propriétaires par étage au sujet des frais et charges communs portant sur les immeubles occupés par les personnes assurées	CHF 300'000	CH/FL

k) Renseignements juridiques par le service juridique de la CAP ou par un avocat de confiance choisi par SCIV/CAP, en droit des personnes, de la famille, du divorce, des successions ainsi que de la construction, pour autant que le droit suisse ou du Liechtenstein soit applicable	CHF 600 par année civile	CH/FL
l) Renseignements juridiques téléphoniques par le service juridique de la CAP, pour autant que le droit suisse soit applicable	illimité	CH
L'assurance est valable dans les domaines de la circulation routière ainsi que dans le domaine non circulation		

3. Prestations assurées

La CAP assure par sinistre les prestations pécuniaires suivantes à concurrence des sommes assurées mentionnées à l'art. 2 :

- a) Prestations du service juridique de la CAP.
- b) Prestations pécuniaires à titre de :
 - Frais d'expertises et d'analyses ordonnées par la CAP ou une autorité civile, pénale ou administrative
 - Frais de justice, d'arbitrage et de médiation
 - Dépens à la charge de l'assuré
 - Honoraires d'avocat selon les tarifs conformes à l'usage local ainsi qu'au marché
 - Caution de droit pénal (uniquement à titre d'avance pour éviter une détention préventive)
 - Frais de recouvrement pour l'encaissement de créances appartenant à la personne assurée en raison d'un cas juridique assuré selon l'art. 2, jusqu'à la délivrance d'un acte de défaut de biens après saisie ou jusqu'à la commination de faillite

Les frais d'intervention obtenus par voie judiciaire ou transactionnelle appartiennent à la CAP, à concurrence des montants versés par cette dernière.
- c) En cas de faute grave et en particulier en cas de conduite en état d'ivresse, la CAP se réserve le droit de réduire ses prestations de 30 %.
- d) La CAP peut se libérer de son obligation de servir sa prestation par une compensation du profit matériel du litige.
- e) En cas de pluralité de litiges, qui résultent des mêmes faits ou de faits connexes et qui relèvent d'un ou de plusieurs risques assurés selon l'art. 2, la CAP ne paie la somme assurée qu'une seule fois. Si plusieurs personnes assurées selon l'art. 1 sont impliquées dans un ou plusieurs litiges, qui résultent des mêmes faits ou de faits connexes et qui relèvent d'un ou de plusieurs risques assurés selon l'art. 2, la CAP ne paie la somme assurée qu'une seule fois.

4. Validité territoriale et temporelle

- a) La protection juridique est accordée uniquement lorsque le tribunal compétent et le droit applicable rentrent dans le cadre de la validité territoriale stipulée à l'art.2.
- b) La CAP accorde sa protection juridique lorsque le besoin d'assistance juridique survient pendant la durée du contrat. La CAP n'accorde pas de protection juridique lorsque le besoin d'assistance juridique est survenu ou était prévisible avant l'entrée en vigueur de la couverture d'assurance et lorsque le besoin d'assistance juridique est survenu et annoncé après la fin de la couverture d'assurance.
- c) L'assurance se renouvelle tacitement d'année en année, si elle n'est pas résiliée par écrit au plus tard trois mois avant l'échéance. En cas de perte ou de résiliation de l'affiliation en tant que membre, l'assurance s'éteint à l'expiration de la période d'assurance pour laquelle la dernière prime a été payée.

5. Marche à suivre en cas de sinistre – Choix de l'avocat

- a) Le besoin d'assistance juridique doit être annoncé aussi vite que possible à :
CAP Protection Juridique, Service grands clients, Case postale, 8010 Zürich, Tél. +41 58 358 09 09, Fax +41 58 358 09 10, capoffice@cap.ch, www.cap.ch.
- b) Sans l'accord préalable de la CAP – et sous réserve des mesures indispensables à la sauvegarde d'un délai – l'assuré s'engage à ne pas consulter de mandataire, ne pas introduire de procédure, ne pas accepter une transaction et ne pas introduire de recours. Il s'engage en outre à transmettre à la CAP tous les documents relatifs au sinistre. Si l'assuré ne respecte pas ces obligations, la CAP peut refuser ses prestations.
- c) En cas de procédure judiciaire ou administrative et lorsque, selon la loi applicable à la procédure, un mandataire indépendant est nécessaire ou en cas de conflit d'intérêts (litige entre deux assurés CAP ou entre un assuré et une société du groupe Allianz), l'assuré a le libre choix de son mandataire. Si le mandataire proposé n'est pas accepté par la CAP, l'assuré a le droit de proposer trois autres mandataires d'études différentes, dont l'un devra être accepté par la CAP.
- d) En cas de divergence d'opinion entre l'assuré et la CAP quant aux mesures à prendre pour régler le sinistre ou dans les cas que la CAP considère comme n'ayant aucune chance de succès, les raisons sont communiquées par écrit à l'avocat ou à l'assuré en précisant dans le même temps que l'assuré peut exiger que le cas soit tranché par un arbitre désigné d'un commun accord entre l'assuré et la CAP. Les frais sont à la charge de la partie qui succombe.

6. Risques et prestations non assurés

- a) Litiges qui ne sont pas mentionnés à l'art. 2 et prestations qui ne sont pas mentionnées à l'art. 3.
- b) Lorsque l'assuré n'était pas, au moment du sinistre, en possession d'un permis de conduire valable ou n'était pas autorisé à conduire ledit véhicule.
- c) Lors de dépassement de vitesse de plus de 30 km/h dans les localités, de plus de 40 km/h en dehors des localités et de plus de 50 km/h sur l'autoroute.
- d) Émoluments administratifs et frais ressortant d'une décision pénale; frais administratifs perçus à l'occasion d'un retrait de permis, de sa restitution, d'un avertissement ou de toute autre sanction; frais d'analyse du sang et d'examen médical en cas d'ivresse ou de consommation de drogue ; les dommages-intérêts et les frais incombant à un tiers ou à une assurance responsabilité civile.
- e) Litiges et procédures en relation avec l'exercice d'une activité indépendante, principale ou accessoire, ou avec la qualité d'associé d'une entreprise ou encore avec l'exercice d'un mandat d'administrateur.
- f) Litiges et procédures au sujet des impôts, des taxes, des émoluments ou d'affaires douanières.
- g) Litiges relatifs au pur recouvrement de créances dont ni l'existence ni la montant ne sont contestés et litiges relatifs à des créances cédées à la personne assurée.
- h) Litiges concernant le droit des sociétés, des associations ou des fondations.
- i) Litiges en rapport avec l'acquisition ou l'aliénation ainsi que ceux en rapport avec la construction ou la transformation de biens immobiliers lorsqu'une autorisation de construire est nécessaire. Litiges avec des immeubles non occupés par l'assuré.
- j) Litiges en relation avec l'aménagement du territoire, des plans d'affectation ou des remaniements parcellaires ; Litiges en rapport avec l'exécution forcée des immeubles ou l'inscription d'hypothèque légale des artisans et entrepreneurs.
- k) Litiges concernant la propriété intellectuelle.
- l) Litiges en rapport avec le placement ou la gestion de fonds, avec des papiers valeurs et avec des affaires spéculatives ainsi qu'en cas de litiges en rapport avec des œuvres d'art et des bijoux.
- m) Sinistres en relation avec des faits de guerre, des émeutes, des grèves, des lock-out, avec la fission ou la fusion nucléaire.
- n) Lorsqu'il s'agit de litiges ou lorsqu'il existe un conflit d'intérêts entre personnes assurées par la même police (cette exclusion ne s'applique pas au membre du SCIV comme preneur d'assurance lui-même).
- o) Lorsque l'assuré veut agir contre le SCIV, la CAP ou ses employés dans le cadre de leur activité professionnelle. Lorsque l'assuré veut agir contre des personnes qui lui fournissent ou lui ont fourni des prestations dans un cas assuré par la CAP.

7. Informations relatives à la protection des données

Le traitement des données personnelles constitue une étape indispensable des opérations d'assurance. Lors du traitement des données personnelles, le SCIV et la CAP respecte les dispositions de la loi fédérale sur la protection des données (LPD) et de son ordonnance et traite les données des assurés de manière absolument confidentielle. Les données sont ainsi uniquement destinées à l'usage pour lequel elles ont été collectées (p. ex. établissement d'une offre/police ou envoi de documents) et ne sont pas transmises à des tiers. Afin de pouvoir offrir une couverture d'assurance complète et d'optimiser les coûts, certaines des prestations de la CAP sont confiées à des entreprises juridiquement indépendantes en Suisse et à l'étranger. Il peut s'agir de sociétés du groupe Allianz ou de partenaires de coopération. Dans le cadre de la réalisation du rapport contractuel, le SCIV et la CAP peut transmettre les données de ses assurés à l'intérieur et à l'extérieur du groupe. En relation avec l'optimisation des produits, nous traitons les données à des fins de marketing internes. Les personnes assurées disposent d'un droit d'information ainsi que, dans certaines conditions, d'un droit de rectification, de blocage ou de suppression de vos données enregistrées sous forme électronique ou classées dans le dossier.